



- SommerAKTIVersität 2019 –  
Europäische Jugendbegegnungsmaßnahme in Niederbayern

„Zwischen Tradition und Aufbruch – von den Wurzeln zur Moderne“  
„Hey Europe – let’s go! A project between tradition and departure“

Antragsteller:  
Bezirk Niederbayern

Organisation:  
Bezirk Niederbayern  
Arbeitskreis der Schul- und Kommunalpartnerschaften  
Niederbayern

Partner:

- Frankreich (Departement Oise; FCJO)
- Italien (PV Landshut-Schio)
- Österreich (PV Landshut – Ried im Innkreis)
- Rumänien (Freundeskreis Landshut – Sibiu/Hermannstadt)
- Russland (Partnerschaft des Lkr. Landshut mit dem Rayon Nowosibirsk) ?

Außerdem:  
• Bezirksjugendring Niederbayern/Medienfachberatung

Termin: **16. bis 27. September 2019**

Alter der Teilnehmer: 16 bis 27 Jahre

Sprache: englisch/deutsch

Unterbringung:  
Volksmusikakademie in Bayern, Freyung

## Vorbereitung der Teilnehmer:

- Jede Gruppe bringt ein traditionelles/typisches Gesellschaftsspiel von zu Hause mit (z.B. Boule aus Frankreich); die Spiele werden in das Programm einfließen
- Ebenfalls in nationalen Gruppen werden Lieder, Musikstücke, Gedichte aus der Heimat ausgewählt, die entweder gesungen, getanzt oder gespielt werden (Musikinstrumente sind erwünscht): Welche Lieder haben unsere Eltern/Großeltern gesungen? Welche Musik hören/spielen wir heute?
- Die Länderabende werden in den nationalen Gruppen vorbereitet.

## Programmwurf

(Änderungen bis August 2019 durch die Teilnehmer möglich)

<p>Tag 1 16. Sept. Mo.</p>	<p><u>Anreise</u> Bei Bedarf Abholung der Teilnehmer am Bahnhof/Flughafen Auf Wunsch zeigen deutsche Teilnehmer den Gästen das Stadtzentrum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüßung</li> <li>• Vorstellung der Mitglieder des AKSK, Referenten und Betreuer</li> <li>• Erwartungen der Teilnehmer (Anregungen, Wünsche)</li> <li>• Namensschilder</li> </ul>
<p>Tag 2 17. Sept. Die.</p>	<p><b>Vorstellung der Inhalte und Ziele des Projekts</b></p> <p><u>Vormittags:</u> Sich mit dem Thema „zwischen Tradition und Aufbruch – von den (unterschiedlichen) Wurzeln zur Moderne (zum heutigen Europa)“ auseinandersetzen mit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plakate erstellen, Präsentation, Diskussion in Gruppen</li> <li>• Vorstellung mitgebrachter Musik; Einordnung in Kategorie: Tradition/Modern</li> <li>• Zwischendurch Icebreakers</li> </ul> <p>(Anleitung durch die Betreuer)</p> <p><u>Nachmittags:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochseilgarten in Waldkirchen</li> </ul> <p><u>Abends:</u> Stockschießen (= bayerisches Spiel)</p>
<p>Tag 3 18. Sept. Mi.</p>	<p><b>Intensivierung der Inhalte und Ziele des Projekts in den Medienworkshops</b></p> <p><u>Vormittags und nachmittags:</u> <b>Medienworkshops</b> (jeweils 7 bis 8 Stunden) die Jugendlichen können wählen zwischen:</p> <p><i>Mobile Clip</i></p>

Lernt die kreativen Möglichkeiten von Handy, Smartphones und Tablets kennen. In diesem Workshop bietet die Medienfachberatung des Bezirksjugendrings Niederbayern eine Einführung in die filmische Praxis: Ihr bekommt gestalterische und technische Tipps, wie ihr unter anderem die Aktivitäten der Jugendbegegnung (Musik, Tanz, Diskussion, Icebreakers etc.) festhalten könnt. Ihr experimentiert mit den Grundlagen der Videobearbeitung und erhaltet rechtliche Hinweise. In Kleingruppen erstellt ihr euren eigenen kleinen Filmclip. Vorkenntnisse und eigenes Equipment können gerne mitgebracht und eingesetzt werden, sind aber nicht erforderlich!

*Vor den verschiedenen Aktivitäten werden jeweils Freiwillige für die digitale Begleitung festgelegt!*

*Beats und Musik mit Tablet & Co.*

Musik früher und heute! Wie ändert sich der Zugang zu Musik, Tanz etc. mit der Globalisierung, der Digitalisierung? Smartphone & Tablets sind kreative Alleskönner und bieten inzwischen viele Wege, Musik- und Medienbildung zu verbinden. Musik-Apps verwandeln das Gerät in ein Instrument, mit dem alle (un)vorstellbaren Töne, Klänge und Rhythmen erzeugt werden können. Experimentiert mit Rhythmen und Melodien, probiert verschiedene Apps aus und findet heraus, welche Möglichkeiten sie für gemeinsames Jammen eröffnen. Für den Workshop sind weder musikalische Kenntnisse noch ein eigenes Gerät notwendig.

**Nachmittags:**

evtl. einkaufen für Kulturabend

**Abends:**

*Länderabend 1*

Es gibt Speisen aus zwei Ländern der Teilnehmer, die kurz vorgestellt werden. Wenn gewünscht, kann der Abend mit kulturellen Beiträgen (Musik, Tanz etc.) umrahmt werden. Die Teilnehmer bereiten selbstständig ihren kulturellen Beitrag vor und legen auch selbstständig fest, wann sie sich treffen.

Tag 4  
19. Sept.  
Do.

**Kennenlernen niederbayerischer Tradition**

**Vormittags und nachmittags:**

Wanderung Schutzhaus Kleiner Arber Chamer Hütte (1,5 bis 2,5 h Wanderung); täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet; einmal wöchentlich Stammtisch von 18 bis 22 h → es wird Musik gespielt (Zither o.ä.)

**Abends:**

Grillabend am Lagerfeuer

Tag 5  
20. Sept.  
Fr.

**Interkulturelle Kommunikation**

**Vormittags:**

Icebreakers | Präsentation und Diskussion der Erkenntnisse | weiteres Vorgehen

Traditionelle Gesellschaftsspiele

**Nachmittags:**

Fußballspiel: Deutschland, Frankreich, Rumänien gegen Italien, Russland, Österreich

Puffer (evtl. einkaufen für Kulturabend)

**Abends:**

*Länderabend 2*

	<p>Es gibt Speisen aus zwei Ländern der Teilnehmer, die kurz vorgestellt werden. Wenn gewünscht, kann der Abend mit kulturellen Beiträgen (Musik, Tanz etc.) umrahmt werden. Die Teilnehmer bereiten selbstständig ihren kulturellen Beitrag vor und legen auch selbstständig fest, wann sie sich treffen.</p>
<p>Tag 6 21. Sept. Sa.</p>	<p><b>Kennenlernen niederbayerische Heimat</b></p> <p><b>Vormittags und nachmittags:</b>  <i>„Dreiflüsse“-Stadtrundfahrt auf dem Schiff in Passau mit anschließender Freizeit in der Drei-Flüsse-Stadt</i>  (Lunchpaket)</p> <p>Passau liegt an der Grenze zu Österreich und ist nach Landshut die zweitgrößte Stadt Niederbayerns:  Drei Flüsse aus drei Himmelsrichtungen – aus dem Westen die Donau, dem Süden der Inn und dem Norden die Ilz – geben dem Dreiflüsseeck den besonderen Flair. Der Dom St. Stephan mit der größten Domorgel der Welt ist die Hauptkirche des Bistums Passau. Bayern ist nach wie vor sehr christlich geprägt; im altbayerischen Niederbayern sind 74 % der Bevölkerung katholisch.</p> <p><b>Abends:</b>  FREIZEIT</p>
<p>Tag 7 22. Sept. So. Josef Eder</p>	<p><b>Interkulturelle Kommunikation</b></p> <p><b>Tanzworkshop</b>  Vom Zwiefachen zum modernen Ausdruckstanz  (die Teilnehmer bringen ihre „mitgebrachten“ Tänze, Lieder, Gedichte in den Workshop ein)</p> <p><b>Vormittags und nachmittags:</b></p> <p><i>Zwiefacher (Volkstanz)</i></p> <p>Der Zwiefache ist ein Volkstanz aus dem süddeutschen Raum im schnellen Tempo mit ständigem Wechsel zwischen Dreher- und Walzerrundtanz.</p> <p>Das Hauptverbreitungsgebiet des Zwiefachen ist Ostbayern, vor allem Niederbayern, die Holledau, die Oberpfalz und Mittelfranken, er war und ist aber auch im Schwarzwald, in Österreich, im Elsass, in Tschechien und im Sudetenland bekannt.</p> <p><i>Body as Voice (moderner Ausdruckstanz)</i></p> <p>Tanz erlaubt in einem hohen Bewusstseinsstatus mit dem Körper zu sprechen. Er bietet unzählige Möglichkeiten, sich in ungewohnter Art und Weise nonverbal auszudrücken.  Der Workshop lädt dich ein, Vertrauen in deine individuellen Impulse zu gewinnen und diese sichtbar zu machen. Losgelöst von intellektueller Führung wird sich deine persönliche Eigendynamik entwickeln.  Jeder ist willkommen mit spielerischer Experimentierfreude, kindlicher Bewegungslust, humorvoller Leichtigkeit und unschuldiger Neugierde.</p> <p>Alternativprogramm für „Nichttänzer“:  <i>Teufelsgeige selbst gemacht (Dietmar Schmid)</i></p> <p><b>Abends:</b>  Vorbereitung für Diskussion mit Bezirksheimatpfleger, Europaabgeordneten oder MdL-Mitglied im Europausschuss  „Traditionell leben, europäisch denken – ein Widerspruch?“  „Wie können traditionelle Werte in einer globalisierten Welt erhalten bleiben?“</p>
<p>Wenn möglich, Fragen an Kulturref.</p>	
<p>Tag 8</p>	<p><b>Interkulturelle Kommunikation</b></p>



Kulturref. Bez. Ndb.	Wirtshaus „Traditionell leben, europäisch denken – ein Widerspruch?“ „Wie können traditionelle Werte in einer globalisierten Welt erhalten bleiben?“
Tag 10 25. Sept. Mi. Medien- referent oder TN	<b>Auswertung der Ergebnisse/Erkenntnisse/Fotos/Filme</b> in gemischten Gruppen oder gemeinsam  <b>Vormittags:</b> <i>Medienworkshop</i> Einsammeln aller von den Teilnehmern zur Verfügung gestellten Fotos, Videos etc.  Filmclips werden zu einem gemeinsamen Video zusammengeführt Fotos aufbereitet, gespeichert (Stick für Alle!!)  <b>Nachmittags:</b>  <b>Abends:</b> Letzter gemeinsamer Abend zur freien Verfügung; die Jugendlichen dürfen selbst entscheiden!!
Tag 11 26. Sept. Do.	<b>Präsentation der Ergebnisse/Erkenntnisse</b>  Vorbereitung des Abschlussabends (Ort?) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik, Tanz (wenn gewünscht)</li> <li>• Fotos, Videos</li> <li>• Berichte der Gruppenleiter (oder Freiwillige)</li> </ul> <b>Abends:</b> Abschlussabend/-party mit allen Beteiligten, Referenten und den Partnerschaftsvereinen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation der Ergebnisse</li> <li>• Übergabe des Youthpass</li> </ul>
Tag 12 27. Sept. Fr.	Feedback und Evaluation anhand eines Fragebogens   Perspektiven für Folgeprojekte  <b>Abreise</b>